

# **Bundesbeschluss über die Finanzierung der Berufsbildung in den Jahren 2008–2011**

vom 20. September 2007

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 167 der Bundesverfassung<sup>1</sup>  
und auf Artikel 59 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes vom 13. Dezember 2002<sup>2</sup>  
(BBG),  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 24. Januar 2007<sup>3</sup>,  
beschliesst:*

## **Art. 1**

<sup>1</sup> Für Beiträge nach Artikel 52 Absatz 2 BBG und für Verpflichtungen aus dem bisherigen Recht wird für die Jahre 2008–2011 ein Zahlungsrahmen von 2327,9 Millionen Franken bewilligt.

<sup>2</sup> Die Jahresanteile betragen:

für 2008: 509,4 Millionen Franken

für 2009: 545,4 Millionen Franken

für 2010: 604,4 Millionen Franken

für 2011: 668,7 Millionen Franken

## **Art. 2**

<sup>1</sup> Für Beiträge nach Artikel 52 Absatz 3 BBG wird für die Jahre 2008–2011 ein Verpflichtungskredit von 270,7 Millionen Franken bewilligt.

<sup>2</sup> Aus dem Verpflichtungskredit können befristete Stellen finanziert werden.

## **Art. 3**

Zur Deckung des Finanzbedarfs des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung (EHB) in den Jahren 2008–2011 wird ein Zahlungsrahmen von 109,6 Millionen Franken bewilligt.

<sup>1</sup> SR 101

<sup>2</sup> SR 412.10

<sup>3</sup> BBl 2007 1223

**Art. 4**

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 19. Juni 2007

Der Präsident: Peter Bieri

Der Sekretär: Christoph Lanz

Nationalrat, 20. September 2007

Die Präsidentin: Christine Egerszegi-Obrist

Der Protokollführer: Ueli Anliker